

Toleranz bringt Geld

100 000 Euro für Vereine und Projekte

SCHWALM-EDER. Der Schwalm-Eder-Kreis hat 100 000 Euro erhalten, um in diesem Jahr mit Projekten, Vereinen und Aktionen das Thema Toleranz auszubauen. Das Geld kommt vom Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend.

Das Programm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ soll es jungen Menschen in der Region ermöglichen, sich mit den Themen Toleranz und Vielfalt, Demokratie und Beteiligung auseinanderzusetzen, sagt Landrat Frank-Martin Neupärtl. Damit sei auch das Projekt „Gewalt geht nicht!“ nun weiter finanziell abgesichert, teilt dessen Leiter Stephan Bürger mit.

Konkret soll mit den 100 000 Euro ein Aktionsplan im Kreis umgesetzt werden. Er verfolgt festgelegte Ziele auf dem Weg zu einem toleranten und friedlichen Miteinander im Landkreis und spricht besonders Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern Pädagogen und engagierte Menschen an.

Jugendgruppen, Vereine und Verbände können sich ab sofort an die lokale Koordinierungsstelle wenden, um einen Antrag auf Förderung zu stellen. Projektleiter Stephan Bürger berät und hilft beim Formulieren des Antrags. (bra)

Kontakt: Tel. 0 56 81/775-590,
Mail: stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de